Kunstminister Dr. Ludwig Spaenle hält Eröffnungsrede bei der Ausstellung „KUNST / STOFF“ im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg

21. Mai 2015

„Aktive Teilhabe an Kulturschätzen Bayerns“

AUGSBURG. „Die Ausstellung „KUNST / STOFF“ ist Teil eines sehr attraktiven Gesamtprogrammes, das für ein lebendiges Museumskonzept steht“, würdigte Kunstminister Dr. Ludwig Spaenle den innovativen Mitmach-Charakter des Projektes anlässlich der Ausstellungseröffnung am Donnerstagvormittag im Staatlichen Textil- und Industriemuseum (tim) in Augsburg.

„Mit dem Textil- und Industriemuseum hat sich in Augsburg eine vitale Kulturstätte etabliert, die alle Menschen gleichermaßen anspricht – Kinder, Familien wie Senioren“, sagte Spaenle. Die Bevölkerung sei hier eingeladen aktiv an den Kulturschätzen Bayerns teilzuhaben, so Spaenle.

„Im Vorfeld der Schau „KUNST / STOFF“ waren zahlreiche Künstlerinnen und Künstler gefragt, das tim ästhetisch auf den Kopf zu stellen. Daraus entstand diese eindringlich-instruktive Ausstellung zeitgenössischer Kunst, die mit den textilen, politischen und sozialen Themen des Hauses in einen fruchtbaren Dialog tritt“, sagte der Kunstminister weiter. „In einer Welt geprägt von Netzwerken und Verstrickungen ermöglicht das Textile konkrete Anknüpfungspunkte und bereitet dadurch Wege für Verständnis und Erkenntnis.“

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum ist d a s Landesmuseum in Bayerisch-Schwaben. Es versteht sich als ein „lebendiges Museum“, das auf 3500 Quadratmetern museale Sammlung einerseits und moderne, lebendige Inszenierung andererseits in Einklang bringt.

Sabine Herde, Sprecherin, Tel. 089-2186 2057

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers